



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)



„Wie steht es um das Ehrenamt und die Freiwilligen im Landkreis Rotenburg (Wümme)?“

Ergebnisse der 1. online Umfrage

www.lk-row.de/ehrenamt

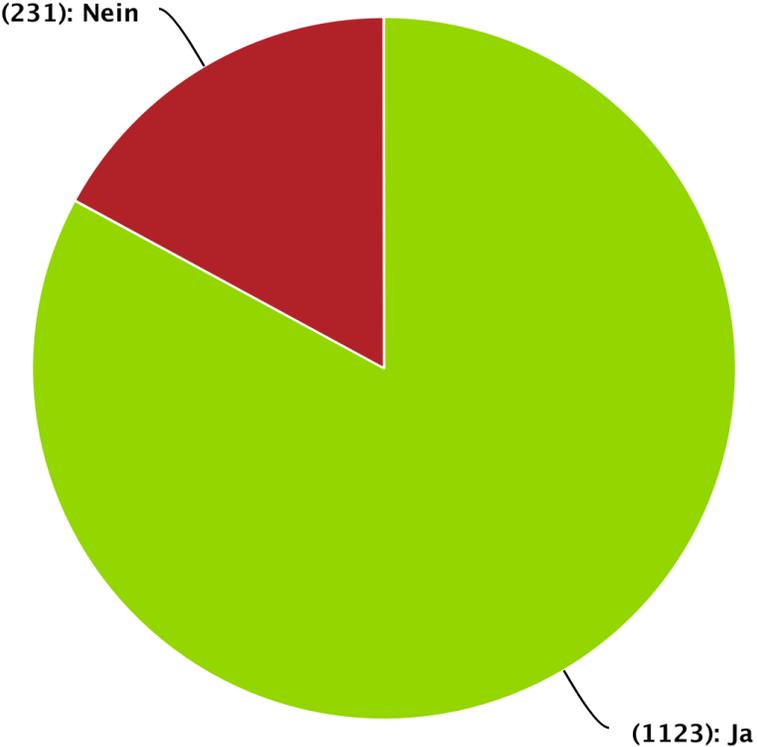


Ergebnisse nicht repräsentativ, denn

- **zu alt**
- **zu männlich**
- **zu wenig Migrantinnen und Migranten**
- **zu viele Freiwillige aus Leitungsfunktionen**



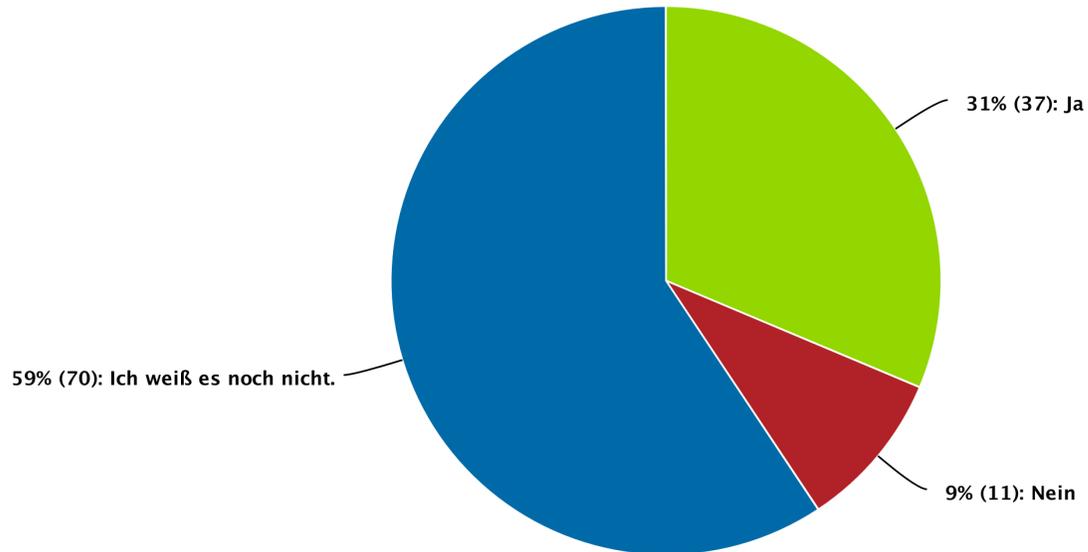
Engagieren Sie sich aktuell freiwillig/ehrenamtlich?



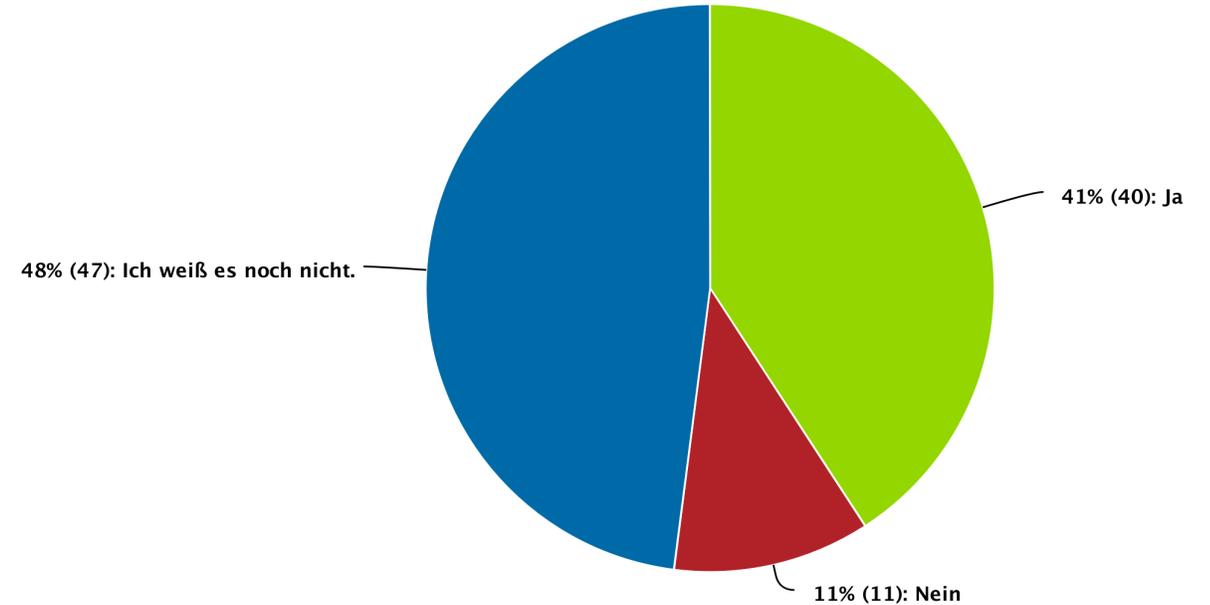
(Noch) nicht Engagierte:



Möchten Sie sich zukünftig freiwillig engagieren?



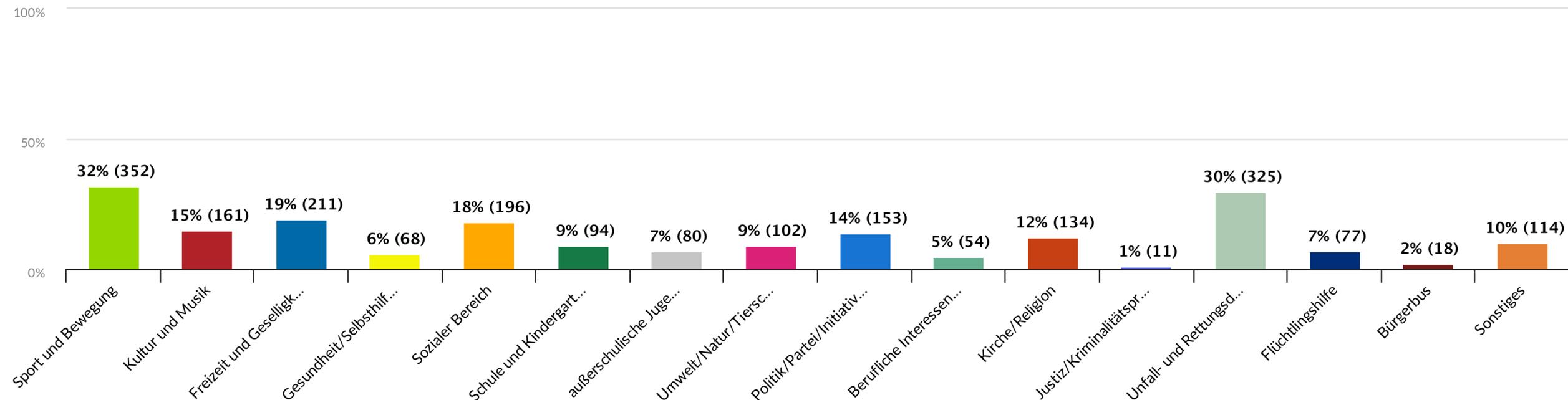
Möchten Sie sich zukünftig freiwillig engagieren?



Freiwillig Engagierte:



In welchem der folgenden Themenfelder engagieren Sie sich?





Motivation der Freiwilligen I

- **96 % Gesellschaft im Kleinen mitgestalten**
- **98 % etwas für das Gemeinwohl tun**
- **96 % möchten anderen helfen**



Motivation der Freiwilligen II

- **88 % möchten etwas für ihre Stadt/Gemeinde/Samtgemeinde tun**
- **60 % möchten Qualifikationen für's Leben erwerben**
- **99 % möchten Spaß im Ehrenamt haben**



Anforderungen im Ehrenamt

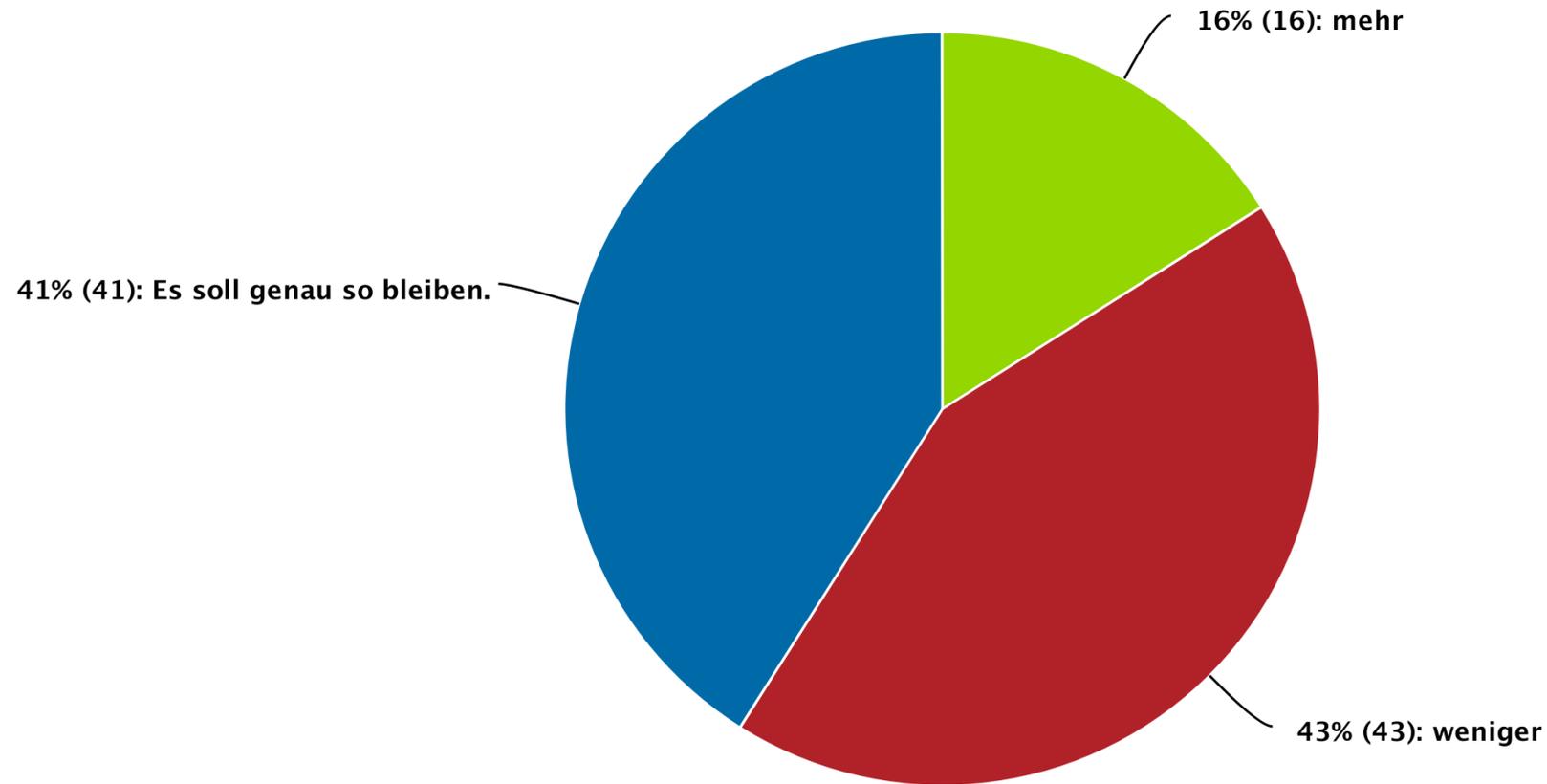
- **100 % Zuverlässigkeit**
- **96 % Kommunikationsfähigkeit**
- **90 % gutes Zeitmanagement**
- **88 % Flexibilität**
- **88 % Belastbarkeit / Resilienz**



Blick auf die 10 % „Überforderten“



Würden Sie gerne mehr oder weniger Zeit für Ihr Ehrenamt/freiwilliges Engagement investieren?



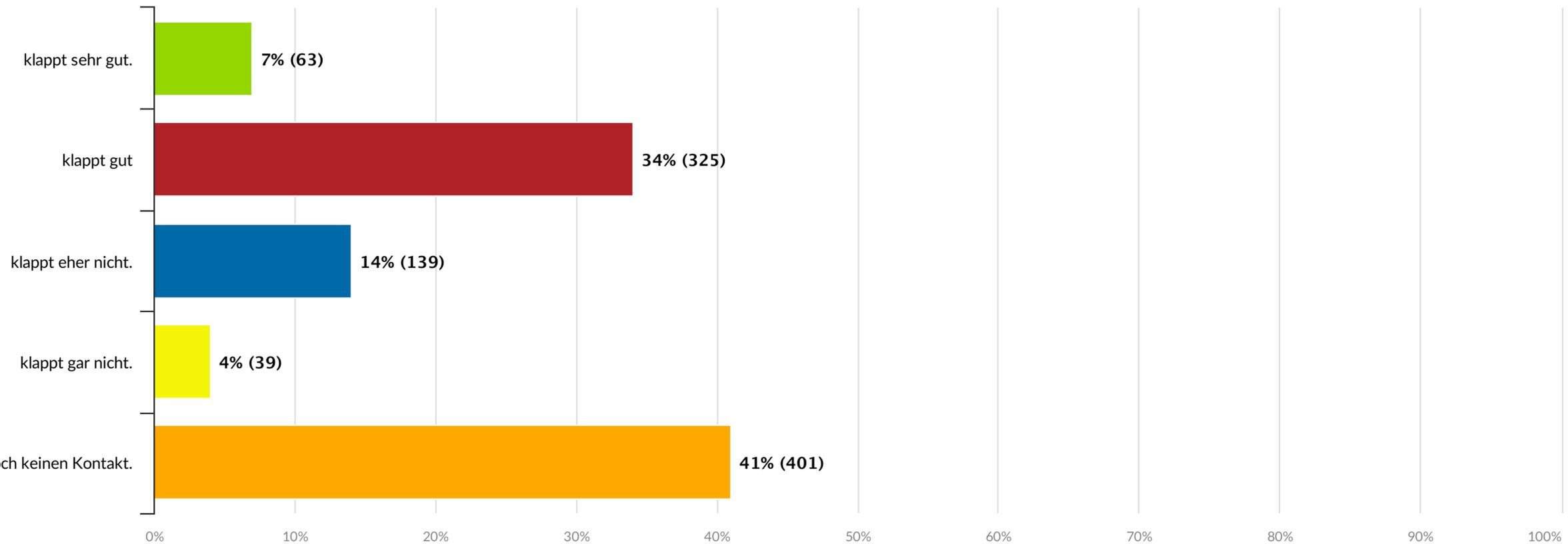


Situation in den Organisationen

- **80 % Nachwuchssorgen für Leitungsgremien**
- **83 % Nachwuchssorgen an der Basis**
- **77 % zu wenig Freiwillige**
- **67 % Freiwillige reduzieren ihren Einsatz**

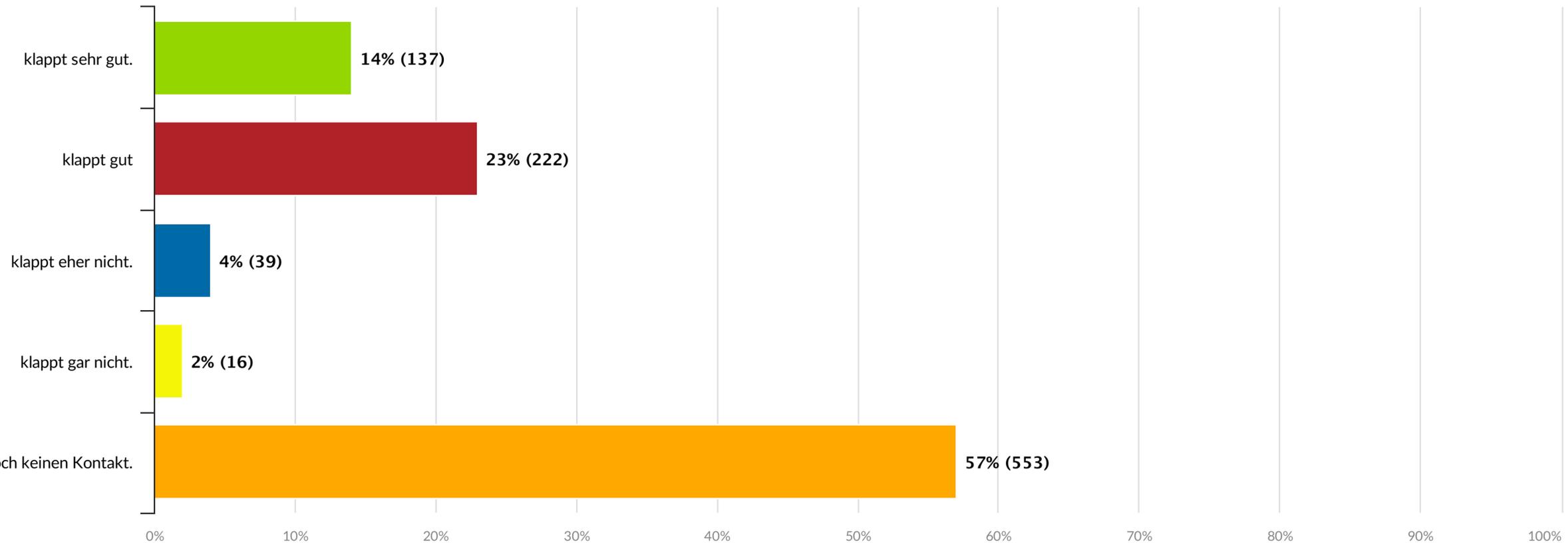


Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis/Kreistag/Landrat ...





Die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit ...





Bedarfe der Freiwilligen

- **81 % einfachere Datenschutzerfordernungen**
- **75 % weniger Verwaltungsaufwand**
- **75 % mehr Verständnis von Verwaltungen und Behörden**
- **74 % mehr Geld**
- **66 % bessere Ausstattung / Räume**



Blick auf Bedarfe politisch Engagierter

- **88 % weniger Verwaltungsaufwand**
- **83 % mehr Verständnis von Verwaltungen und Behörden**
- **61 % Entlastung**



6 steile Thesen zum Abschluss

- **Menschen engagiere sich erst, wenn sie selbst abgesichert sind (Beruf / Ausbildung / Studium / Familie verlaufen erfolgreich, es ist ausreichend Geld für die eigene Versorgung vorhanden), sie sich einer Gemeinschaft zugehörig fühlen, sich wertgeschätzt und ernstgenommen fühlen**



- **Menschen engagieren sich für ihre Gemeinschaft / Gruppe / Community, da sie hier eine größere Zugehörigkeit empfinden.**
- **Menschen engagieren sich regional / vor Ort, da sie und ihr Umfeld dort ihre Erfolge direkt sehen und erleben.**
- **Menschen engagieren sich, wenn sie selbstwirksam agieren können.**



- **Menschen engagieren sich eher, wenn sie persönlich angesprochen / gefragt werden.**
- **Menschen engagieren sich nur, wenn Ihnen das Engagement grundsätzlich Spaß / Freude macht.**



Und nun? Kopf in den Sand? – Nein!

- **55.000 Menschen engagieren sich bei uns**
- **2.000 benötigen Entlastung**
- **2.000 offene Stellen wurden uns bereits gemeldet**
- **Mindestens 8.000 Menschen sind an einem Ehrenamt interessiert**



Zielführende Maßnahmen des LK ROW

- 1. 13 Verwaltungseinheiten Ergebnisse vorstellen, gemeinsam über weitere Lösungsansätze vor Ort sprechen und unterstützen (Workshops, Fortbildungen, etc.)**
- 2. (Neu-) Aufbau eines hausinternen „Arbeitskreises freiwilliges Engagement“, um unsere Handlungsweisen und Vorgaben an den Bedürfnissen Freiwilliger zu orientieren und gleichzeitig eine Arbeitserleichterung in den Fachämtern zu erhalten.**



Zielführende Maßnahmen des LK ROW

- 3. Änderung des Namens der Ko-Stelle Ehrenamt**
- 4. Mehr Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit**
- 5. Verstärkung der Präsenz in den 13 Verwaltungseinheiten**
- 6. Angebot für Schulen: Workshops zum Thema Ehrenamt**



Zielführende Maßnahmen des LK ROW

- 7. Einbeziehung der Kreistagsmitglieder: Blick auf die bisherige Ehrungspraxis: Wie können wir hier zeitgemäßer werden? Formate? Regularien?**
- 8. Anpassung der kreiseigenen Satzung zur Entschädigung Ehrenamtlicher**



Zielführende Maßnahmen des LK ROW

- 9. Einführung eines Fördermittelsprechtags für gemeinnützige Organisationen**
- 10. Schaffung eines leicht zugänglichen „Fördertopfes“ mit 5.000 € Jahresbudget (Einzelförderung max. 500,- €)**
- 11. Gründung eines Fördervereins zur Förderung des Freiwilligen Engagements im Landkreis**



**Landkreis Rotenburg (Wümme)
Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit
Sandra Pragmann & Gerlinde Wozniak**

**Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)**

Tel. 04261 983 – 2859 und -2862

ehrenamt@lk-row.de